



Medienimpulse
ISSN 2307-3187
Jg. 58, Nr. 2, 2020
doi: 10.21243/mi-02-20-15
Lizenz: CC-BY-NC-ND-3.0-AT

5 Steps – Ein Angebot für Kindergartenkinder und ihre Eltern in der Corona-Krise

Bernhard Lasser

Bernhard Lasser präsentiert in seinem Beitrag ein medienpädagogisch relevantes Projekt, mit dem angesichts der COVID-19-Krise die Medienkompetenz von Kindern und Eltern in interaktiver und intersubjektiver Weise erhöht werden konnte. Dabei erinnert der Autor an die klassische Definition der Medienkompetenz nach Baacke und plädiert dabei auch für eine handlungsorientierte Medienpädagogik.

Bernhard Lasser presents a project that is relevant in terms of media education. With the COVID-19 crisis, it was possible to increase the media literacy of children and parents in an interactive and intersubjective manner. The author recalls the classic definition of media competence according to Baacke and also advocates action-oriented media education.

1. Einleitung

Mit dem 17. März 2020 wurden die Kindergärten in Österreich durchgängig auf Notbetrieb umgestellt: „Kinder, deren Eltern dringenden beruflichen Tätigkeiten nachgehen müssen und für die keine andere Betreuungsmöglichkeit gefunden werden kann, werden weiter in den Kindergärten betreut“ (Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz 2020: o. S.). Das betraf aber relativ wenige Kinder. Daher wurden die meisten, die sonst den Kindergarten besuchen müssten, in der Zeit vom 17. März bis zum 30. April 2020 zuhause von den Eltern betreut. Auch Schulen und Universitäten wurden mit dem 17. März 2020 auf *Distance Learning* umgestellt, wodurch das gesamte Bildungssystem vom Kindergarten bis zu den Hochschulen – und das ist medienpädagogisch äußerst relevant – mehrfach digitalisiert wurde. Demgemäß haben auch Kindergärten ein neuartiges Angebot zur Verfügung gestellt, so etwa durch Arbeitsblätter, die Kinder zuhause ausfüllen konnten (vgl. Koch 2020). Damit zeigt sich eine in vielen Fällen veränderte Bedeutung von Medien im Alltag der Kinder während dieser Zeit. Aber auch zuvor war die Medienpädagogik ein wichtiger Bestandteil der Elementarpädagogik. Das zeigt sich klar im *Bundesländerübergreifenden Bildungsrahmenplan für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich*, in dem auf Baackes Medienpädagogik verwiesen wird, wobei in diesem Zusammenhang Medien im Kontext von Kommunikation behandelt werden:

Informations- und Kommunikationstechnologien (digitale Medien) bestimmen den Alltag von Erwachsenen und Kindern und sind zu einem wichtigen Mittel gesellschaftlicher Partizipation geworden. Eine zeitgemäße elementare Bildung umfasst daher auch die Förderung kindlicher Medienkompetenz. Diese befähigt Kinder, unterschiedliche Medien zunehmend selbstgesteuert und kritisch zu nutzen. Die kreative Gestaltung von Medien sowie mit Medien ermöglicht es darüber hinaus, sich auszudrücken und eigene Produkte zu schaffen. (Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung 2019: 15)

Gerade angesichts der Corona-Krise kam es zu einer Änderung der medialen Produktionsbedingungen. Neben Trägern und Kindergärten haben auch engagierte Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen in jüngerer Zeit diesbezügliche Angebote online gestellt. So etwa der *YouTube*-Kanal *5 Steps* von Klemens Karch, einem Grazer Kindergarten- und Sonderkindergartenpädagogen (vgl. Preis 2020: o. S.). Mit *5 Steps* kamen in der konkreten Unterrichtspraxis Medien zum Einsatz, die in der Elementarpädagogik bisher kaum Eingang gefunden hatten. Auf dem *YouTube*-Kanal *5 Steps* wurde nämlich täglich ein Video mit Bastelanleitungen in fünf Schritten hochgeladen. Dabei handelte es sich um Videos, die aus Comic-Zeichnungen zusammengestellt wurden.

Diese Comic-Videos werden im Folgenden anhand von *5 Steps* sowie des dazugehörigen *Facebook*-Auftritts medienpädagogisch beschrieben. Das Projekt *5 Steps* stellt eine interessante Verknüpfung von Elementarpädagogik – hier vor allem hinsichtlich der Elternkooperation – und bisher wenig genutzter Medien dar. Neben dieser Form der Nutzung neuer Medien fällt auch auf, dass The-

men, die in einem Zusammenhang mit der Corona-Krise stehen, aufgegriffen werden. So gibt es beispielsweise sehr praktische Videos zum Thema „Gestalten von Masken“.

2. Aufbau des Artikels

Zunächst wird der *YouTube*-Kanal *5 Steps* vorgestellt, wobei im Besonderen dargestellt wird, wie sich dieser sowohl an Eltern als auch an Kinder richtet. Zudem wird in einer medienpädagogisch-analytischen Perspektive kursorisch herausgearbeitet, warum Befürchtungen mancher Eltern in Bezug auf die Computernutzung im Kindergarten hier kaum aufkommen und wie mit *5 Steps* eine handlungsorientierte Medienpädagogik verfolgt wird. Da zur Corona-Krise bisher wenig Forschungsliteratur vorliegt, wird in diesem Artikel auch auf Zeitungsberichte zurückgegriffen. Stark aufgegriffen wird zudem die Medienpädagogik Dieter Baackes.

3. Der YouTube-Kanal 5 Steps

Das meist genutzte Medium von Kindern in dem Alter, in dem sie den Kindergarten besuchen, ist das Bilderbuch (vgl. Baacke 1999: 357–358). Weitere, im Alltag und der Lebenswelt der Kinder bedeutender werdende Medien sind der Fernseher und der Computer (vgl. Baacke 1999: 374–385). Der Computer ermöglicht es, spezielle Spiele auch für jüngere Kinder anzubieten.



Bei dem in diesem Artikel untersuchten Projekt *5 Steps* ist als Besonderheit hervorzuheben, dass es sich gleichzeitig an Eltern und Kinder richtet. Eine derartige gemeinsame Zielgruppe – Eltern und Kinder – war in der Mediengestaltung neuer Medien für Kinder bisher selten (eine Ausnahme sind interaktive Bilderbücher). Auch Karch hebt diese gemeinsame Zielgruppe hervor, er möchte „Eltern und Kinder [!] helfen, [...] auch ohne Kindergartenbetreuung etwas leichter durch die schwierige Phase zu kommen“ (Preis 2020: o. S.).

Auf *Facebook* lautete die (nützliche) Beschreibung des Projektes zu Beginn folgendermaßen:

5 Steps ist ein Projekt das Eltern und Kindern dazu dienen soll, die Zeit in der Quarantäne kreativ nutzen zu können. Ziel ist es bis zum Ende der Ausgangssperre jeden Tag ein Video online zu stellen. Jedes Video erklärt eine Bastel/Spielidee in 5 einfachen Schritten. Die Ideen sollen als Anreiz dienen und können je nach belieben [!] weiter ausgebaut werden. Die Materialien für die Basteleinheiten hat in der Regel jeder Zuhause und müssen nicht im Bastelgeschäft (haben zurzeit eh nicht offen) gekauft werden. (Karch 2020a: o. S.)

Während das Bilderbuch ein Medium ist, das sehr oft von Erwachsenen und Kindern gemeinsam genutzt wird, nämlich beim Vorlesen, ist eine gemeinsame Mediennutzung bei den neuen Medien meistens nicht mehr in der Form notwendig. Nach einer Erklärung durch Erwachsene ist es oft möglich, dass Kinder entsprechende Programme alleine nutzen. Mit dem Projekt *5 Steps* nähert sich die interaktive und intersubjektive Mediennutzung von Computer und Internet also wieder an die Mediennutzung eines Bilderbuches an. Auch die Zeichnungen, die in den Videos von *5 Steps* genutzt werden, können als eine Parallele zu den Illustrationen eines Bilderbuches gedeutet werden.

Das Projekt *5 Steps* ist im besonderen zeitlichen Kontext der COVID-19-Krise zu sehen, die mit starken (medialen) Veränderungen im Alltag – auch im Alltag der Kinder – verbunden ist. Diese Veränderungen hatten massive Auswirkungen auf die Mediennutzung von Kindern (und Eltern). Die neuen Medien spielen aber auch sonst eine sehr bedeutsame Rolle in der Lebenswelt von Kindern, und das schon sehr früh (vgl. Fleischer 2014: 303). Aufgrund des-

sen ist gerade angesichts von *5 Steps* Medienpädagogik ein notwendiger Bestandteil der Elementarpädagogik und ihrer konkreten Unterrichtspraxis. Die diesbezüglichen Angebote im Kindergarten sind an den Bedürfnissen und Fähigkeiten der Kinder zu orientieren und müssen in einer pädagogischen Konzeption verortet sein (vgl. Bachmair 2006: 180).



Bei dem Einsatz von Computern im Kindergarten gibt es Erwartungen aber auch Ängste von Eltern. Mit diesen muss ein reflektierter und gestalteter Umgang gefunden werden, in dem Transparenz den Eltern gegenüber eine entscheidende Rolle spielt (vgl.

Hosp-Hermann 2006: 200). Derartige Erwartungen und Ängste spielten bei dem Projekt *5 Steps* wahrscheinlich kaum eine Rolle, es sollte „nur“ eine konkrete und praktische Unterstützung für Eltern und Kinder im Alltag der Corona-Krise sein. Auch die gemeinsame Mediennutzung von Eltern und Kindern kann hier den genannten Befürchtungen entgegenwirken.

Die Videos von *5 Steps* sind als Bastelanleitungen darauf ausgerichtet, nicht bloß angeschaut zu werden. Das Ziel ist es, dass diese Anleitungen mit Materialien, die in jedem Haushalt vorhanden sein sollten, gleich umgesetzt werden. Es handelt sich also um ein handlungsorientiertes Medienangebot, die Medieninhalte sollen nicht bloß rezipiert werden, es kommt zur Rezeptionsebene auch eine Produktionsebene im Sinne des *Making* hinzu (vgl. auch Baacke 1996: 113). Die Handlungsmöglichkeiten von Erwachsenen und Kindern sollen durch die Bastelvideos erweitert werden. So ist mit *5 Steps* eindeutig auch die Förderung der Medienkompetenz von Kindern und Eltern verbunden.

„Medienkompetenz“ meint [...] grundlegend nichts anderes als die Fähigkeit, in die Welt aktiv aneignender Weise *auch* alle Arten von Medien für das Kommunikations- und Handlungsrepertoire von Menschen einzusetzen (Baacke 1996: 119).

Auf die neuen Bedingungen in der Corona-Krise wurde demgemäß auch mit veränderter medialer Produktion reagiert. Baacke unterscheidet in klassischer und vielzitiertes Weise vier Dimensionen von Medienkompetenz: Medienkritik, Medienkunde, Mediennutzung und Mediengestaltung (vgl. Baacke 1996: 120). Die verschiedenen Dimensionen der Medienkompetenz stehen dabei als

Fähigkeiten in einem intrinsischen Zusammenhang. Das Projekt *5 Steps* zielt im Besonderen auf die Mediennutzung, diese ist aber mit dem Handeln verbunden, sie soll so zu einer kreativen Medien-gestaltung führen.

Seit dem 4. Mai 2020 haben die Kindergärten in der Steiermark wieder geöffnet, damit wird auf *5 Steps* auch nicht mehr täglich ein neues Video hochgeladen. Diese Veränderung wurde auf der *Facebook*-Seite *5 Steps* folgendermaßen dargestellt, wobei die Unterstützung für die Eltern betont wurde:

[...] Vor 6 Wochen nahm ich mir vor, eine Spiele-Seite zu entwickeln, die Eltern in der Quarantäne mit kreativen und einfachen Ideen unterstützen soll. Ziel dabei war es jeden Tag ein Tutorial-Video [!] hochzuladen. [...] Insgesamt habe ich 48 Video [!] erstellt und hochgeladen. Pro Video zeichnete ich circa 10 Zeichnungen und der Arbeitsaufwand/pro Video betrug in etwa 3 Stunden. Das heißt ich habe ca. 144 Arbeitsstunden in das Projekt gesteckt und fast 500 Blatt Papier verzeichnet! [...] (Karch 2020a: o. S.)

5 Steps war also – der Darstellung auf *Facebook* zufolge – ein äußerst arbeitsintensives Projekt, in dem für die Elementarpädagogik ungewöhnliche Medien eine umfangreiche Verwendung fanden.



4. Schluss

Bei den Videos im Projekt *5 Steps* gibt es eine große Bandbreite an Bastelideen, gedacht waren diese Videos zur Unterstützung von Eltern und Kindern in der Corona-Zeit. Aufgenommen wurden dabei auch Sachen, die in einem Zusammenhang mit Corona stehen, wie beispielsweise die Gestaltung von Masken (vgl. Karch 2020c und Karch 2020d). Im Zeitraum von 17.03.2020 bis 30.04.2020 wurde täglich ein Video auf den *YouTube*-Kanal hochgeladen. Das Projekt kann mithin an der Schnittstelle von Medienpädagogik, Elementarpädagogik und persönlichem Engagement

verortet werden und kann auch künftig als Reservoir für die praktische Umsetzung medienspezifischer Modelle dienen.

Das Projekt *5 Steps* richtet sich an Eltern und Kinder, wobei gerade diese gemeinsame Zielgruppe bisher im Bereich der neuen Medien nicht häufig vertreten war. Wie einleitend bemerkt, erinnert die Mediennutzung – auch aufgrund der Zeichnungen im Comic-Stil – an die eines Bilderbuches mit Bastelideen. Bedenken von Eltern, die oft in Zusammenhang mit der Nutzung eines Computers durch die Kinder im Kindergarten bestehen, spielen hier nur eine geringe Rolle. Die Videos sind so angelegt, dass die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern die Videos anschauen und daneben oder danach gemeinsam die im Video vorgestellte Idee basteln. Die Darstellung des Projektes *5 Steps* auf *Facebook* zeigt, dass es sich dabei um ein arbeitsintensives Projekt handelte, es wurden ca. 144 Stunden Zeit in das Projekt investiert und etwa 500 Blatt Papier für die Videos bemalt (vgl. Karch 2020a: o. S.).

Mit *5 Steps* wurde also durchgängig versucht, Kindern *und* Eltern Medienkompetenz zu vermitteln. Die Inhalte werden in den Videos handlungsorientiert dargestellt, die vorgestellten Bastelideen sollen auch nachgebastelt werden. Im Sinne des Medienkompetenzbegriffs von Baacke richtet sich das Projekt an die Dimension der Mediennutzung, diese ist aber zeitgleich mit der (kreativen) Mediengestaltung verknüpft.

In diesem Online-Projekt zeigt(e) sich mithin eine besondere Form der Kommunikation, die durch neue Medien vermittelt wird. Im Rahmen der Corona-Krise wurde also – das zeigt unter anderem

dieses Projekt – kreativ nach weiteren interaktiven und intersubjektiven Möglichkeiten gesucht, welche die bereits bestehenden Formen – die in dieser Zeit auch medial ausgeweitet wurden – der Kommunikation zwischen Kindergartenpädagoginnen, -pädagogen, Eltern und Kindern ergänzen.

Literatur

Baacke, Dieter (1996): Medienkompetenz – Begrifflichkeit und sozialer Wandel, in: Rein, Antje von (Hg.): Medienkompetenz als Schlüsselbegriff, Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt, 112–124.

Baacke, Dieter (1999): Die 0- bis 5jährigen. Einführung in die Probleme der frühen Kindheit, Weinheim/Basel: Beltz.

Bachmair, Ben (2006): Medienerziehung im Kindergarten: Zehn Antworten, in: Verlag der Fachzeitschrift Unsere Kinder (Hg.): LebensRaum Kindergarten 3, 180–181.

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (2019): Bundesländerübergreifender BildungsRahmenPlan für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich (21.03.2019), online unter: <https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/bef/sb/bildungsrahmenplan.html> (letzter Zugriff: 11.05.2020).

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (2020): Corona-Virus – aktuelle Maßnahmen (16. April 2020), online unter: <https://www.sozialministerium.at/>

Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Aktuelle-Ma%C3%9Fnahmen.html (letzter Zugriff: 10.05.2020).

Fleischer, Sandra (2014): Medien in der frühen Kindheit, in: Tillmann, Angela/Fleischer, Sandra/Hugger, Kai-Uwe (Hg.): Handbuch Kinder und Medien, Wiesbaden: Springer, 303–311.

Hosp-Hermann, Luise (2006): Abenteuer Computerwelt, in: Verlag der Fachzeitschrift Unsere Kinder (Hg.): LebensRaum Kindergarten 3, 198–201.

Karch, Klemens (2020a): Facebookseite 5 Steps, online unter: <https://www.facebook.com/5Stufen/> (letzter Zugriff: 10.05.2020).

Karch, Klemens (2020b): YouTube-Kanal 5 Steps, online im Internet: https://www.youtube.com/channel/UCXyiBF_l6TQM3m8ZQjWjjw (letzter Zugriff: 23.05.2020).

Karch, Klemens (2020c): 5 Steps Kompakt – Virenschutzmaske, online unter: <https://www.youtube.com/watch?v=0eg4hEyJLto> (letzter Zugriff: 10.05.2020).

Karch, Klemens (2020d): 5 Steps Kompakt – Virenschutzmasken bemalen, online unter: https://www.youtube.com/watch?v=Y7I7c_CMfZE (letzter Zugriff: 10.05.2020).

Koch, Bernhard (2020): Elementarpädagogik in „Corona-Zeiten“. Beispielsammlung, online unter: (letzter Zugriff: [1https://www.phst.at/fileadmin/user_upload/Elementarpaedagogik_in_Coronazeiten18042020_final_neu.pdf](https://www.phst.at/fileadmin/user_upload/Elementarpaedagogik_in_Coronazeiten18042020_final_neu.pdf)0.05.2020).

Preis, Robert (2020): Gegen den Lagerkoller. In fünf Schritten aus der Krisenstimmung, online unter: https://www.kleinezeitung.at/steiermark/graz/5792109/Gegen-den-Lagerkoller_In-fuenf-Schritten-aus-der-Krisenstimmung (letzter Zugriff: 10.05.2020).

Abbildungen

Abbildung 1: Karch, Klemens (2020a): Facebookseite 5 Steps, online unter: <https://www.facebook.com/5Stufen/photos/a.113338276971243/113353043636433/?type=1&theater> (letzter Zugriff: 10.05.2020).

Abbildung 2: Karch, Klemens (2020a): Facebookseite 5 Steps, online unter: <https://www.facebook.com/5Stufen/photos/p.113349373636800/113349373636800/?type=1&theater> (letzter Zugriff: 10.05.2020).

Abbildung 3: Karch, Klemens (2020a): Facebookseite 5 Steps, online unter, <https://www.facebook.com/5Stufen/photos/a.119721779666226/135658404739230/?type=3&theater> (letzter Zugriff: 10.05.2020).